

Anhang zum Widerspruch gegen den Ausbau:

Wieso wird die Stromautobahn nicht entlang zbsp. der A9 gebaut, da gäbe es genügend Platz die es ermöglichen würde einen Gesamtbevölkerungsfreundlichen Transport zu gewährleisten. Oder auch die Erdverkabelung wird kaum thematisiert was ich sehr schade finde. In 30 Jahren soll Deutschland wohl nur noch einer Stromtrassenlandschaft ähneln wenn bei zunehmenden Stromverbrauch jetzt schon die Trassen nicht mehr ausreichen.

Da muss an neuen Übertragungstechnologien geforscht werden und nicht einfach bestehende Kulturlandschaften zerstört. Man kann nicht zuerst tausende Windräder oder große Braunkohlekraftwerke installieren und im nachhinein merken, dass die Leitungen ja den produzierten Strom garnicht übertragen können bzw in der Region abnehmen. Sinnvoller wäre es bisherige Technologien zu verwenden bis eine sinnvolle Lösung für eine gute Übertragung gefunden ist, und vielleicht die Windräder weiter verstreuen. Bayern besitzt auch noch enormes Stromproduzierpotential durch die GUD Kraftwerke(welche teilweise nicht einmal auf Vollast laufen und deswegen unwirtschaftlich sind) und ist sicherlich bestens gerüstet. Nur weil ein paar Lobbyisten ihre Meinung hier durchdrücken wollen, heißt dass noch lange nicht dass dazu alle JA sagen. Geldverdienen steht im Vordergrund nicht ein neues grünes ökologisch verträgliches Netz.

Das Problem ist, dass seit Jahren die Netze nicht wirklich modernisiert und für die neuen Kapazitäten hochgerüstet wurden und jetzt meinen Sie auf einmal lauter neue Trassen zu bauen, statt die bisherigen auf Modernisierung bzw. neue Übertragungstechnologien zu prüfen?

Es muss ein gesamtverträglicher Plan mit Einbeziehen der Bevölkerung und Politik erstellt werden und alle möglichen und alternativen Technologien in Erwägung gezogen werden.

Erst dann kann eine wirkliche Planung beginnen und man kann nicht einfach der Bevölkerung die seit Jahren/Jahrzehnten ihre Region besiedeln,wegen der eben schönen Landschaft, so eine Zerstörung dieser zumuten. Entfernt werden nämlich Strommasten so gut wie nie! Deswegen wenn schon Energieverteilung dann über Intelligente und gemeinverträgliche Netze, am besten über Erde, weil man damit auch gegen die kommenden immer stärker werdenden Naturgewalten/Stürme gewappnet wäre.

Michael G [REDACTED]